

Produkt:	
Federführung:	FB 65 Immobilienmanagement
Bearbeiter/in:	Herr Töpfer/Herr Lidke
Datum:	05.08.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	28.08.2023	
Umwelt-, Mobilität- und Energieausschuss	20.09.2023	

Sachstand der Aufsuchenden Energieberatung, ein Förderprogramm der LandesEnergieAgentur Hessens**Sachdarstellung:**

Im Kontext der Energiekrise hat das Bundeskabinett die Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes ein Jahr vorgezogen auf das Jahr 2024. Darin wird mittels Ordnungsrechts auf die Wahl der Heizungsanlage hohen Einfluss genommen. Die Wärmepumpe wurde durch die daraus resultierende Debatte eine neue Bedeutung zugeordnet. Für viele Immobilienbesitzer besteht weiterhin hohe Unklarheit. Genügt der energetische Standard des Eigenheims für die potenziell anstehende Installation einer Wärmepumpe oder muss vorsorgend saniert werden? Wo liegen die energetischen Schwachstellen und wie viel würde eine Behebung kosten? Die Antworten hierzu sind stark abhängig von den Gegebenheiten vor Ort.

Daran knüpft die Aufsuchende Energieberatung an. Qualifizierte Energieberater kommen zu Besitzern von Ein- oder Zweifamilienhäusern direkt in die Wohnung. In einer einstündigen Begehung werden die Immobilienbesitzer zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungstechnik und den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien beraten. Im Anschluss erhalten sie ein Beratungsprotokoll und bekommen Informationen zu den möglichen nächsten Schritten. All dies ist für die Immobilienbesitzer kostenlos. Initiale Hürden werden somit abgebaut. Weiterhin wird ein wichtiger Beitrag zur Wärmewende im Bestand geleistet.

Die Aufsuchende Energieberatung in Lampertheim findet vom 18.10.23 bis zum 19.01.24 statt. In diesem Zeitraum können sich Bürger*Innen mit geeigneten Immobilien bei dem Klimaschutzmanager für einen Beratungstermin melden. Eine Präsenzveranstaltung am 18.10.23 um 19 Uhr dient als Startschuss für die Kampagne. Sie bietet die allererste Möglichkeit, sich für eine Energieberatung einzutragen. Die Anzahl ist auf achtzig Energieberatungen begrenzt.

Y. Töpfer
Klimaschutzmanager

D. Lidke
Fachbereichsleitung FB 65

G. Störmer
Bürgermeister